

# Effizient sortieren, mit 99,9% Qualität

Diese Technik auch in 500 Jahren nützlich, wenn man OBJEKTE sortieren will, insb. neues Material in bestehende Archive ein-arbeiten, katalogisieren, bald Roboter mit diesem System programmiert.

**NUR 3 Gefässe: 1 Portion in Mitte, in Arbeit, sortiert, HALBIERT (KRITERIEN-Sequenz halbiert, nicht Objekt-Menge, die ist EGAL!). Links NUR 1 Stapel (als NÄCHSTES halbiert). Rechts (mind.) 1 Stapel, SPÄTER (vor)sortiert – FERTIG! FAST; es hat Links aussen noch 1 Ganz-Fertig-Stapel (fertig sortiert), rechts aussen 1 Stapel div. Zwischen-Stapel in div. Zuständen. Damit JEDER Sortier-Job machbar (pro Teil-Schritt nur diese 5 Gefässe!), JEDE Menge, Grösse, Empfindlichkeit, Kriterien-Struktur; mehr/weniger effizient, mit mehr/weniger Platz, Zeit, Hilfsmittel, Qualitäts-Systemen, Regelwerken etc.!**

## Sortieren A-Z, z.B. A4-Blätter:

**Mix-Stapel A-Z in Mitte, KRITERIEN halbieren: Links NUR EIN Stapel A-N (NÄCHSTER Teil-Schritt), Rechts EIN Stapel O bis Z (SPÄTER), Stapel Rechts aussen bei Seite legen, vorherig A-N in Mitte, HALBIEREN: Links A bis G (NÄCHSTER Schritt), Rechts H bis N (SPÄTER). H-N Rechts aussen bei Seite legen, stapeln, GETRENNT vorherig O-Z RÜCKWÄRTS SORTIERT stapeln; entsteht automatisch, wenn Stapel systematisch der Reihe nach ausgelgt, ich die A4-Stapel (Zwischen-Stapel rechts aussen) jeweils 90° verdreht aufschichte.**

**Dann A-G vor-sortieren** (Stapel vorher links nun in Mitte, auseinander-sortieren), nicht mehr halbieren, sondern **7 Ziel-Stapel** (obere Grenze, in A4, evtl. nochmals halbieren, A-D & E-G). **NUR EIN Stapel A LINKS** (nächster), darüber, **RECHTS**, der Reihe nach um/über, Zentral-Stapel in Arbeit, 6 Ziel-Stapel B, C, D, E, F, G, diese dann rechts-aussen rückwärts sortiert, 90° verdreht, G unten (auf H-N), B zuoberst, während A weiter sortiert:

**Stapel A in Mitte, diesen nun nach ZWEITEM Buchstaben sortieren, wie oben:** Zuerst halbieren (Aa-An & Ao-Az), **WIEDER halbieren** (Aa-Ag & Ah-An), dann die 7 Ziel-Stapel Aa, Ab, Ac, Ad, Ae (ä...), Af, Ag, genauso auch 3., 4. Buchstaben (auch H-N, O-Z) auseinander-sortieren, bis 1 «letzter» Mitte-Stapel kaum mehr 5 Objekte für 7 Ziel-Stapel, diese 5 Blätter (oder auch 50-er-Blöcke derselben Person) eben fertig, ganz links aussen umgedreht auf Fertig-Stapel! Oder Zweit-Sortierung nach Datum (Entstehung, Erhalt?), nach Objekt-Nr., 500 Müllers trennen (Vornamen, Adresse...), was auch immer, **System stets dasselbe: KRITERIEN HALBIEREN IMMER GUT** (Kriterien halbieren, Menge irrelevant!), damit JEDE Portion ziemlich effizient ab-arbeiten!

Alphabetisch evtl. nach A/E/I/O/U trennen, A-Z nicht halbieren, sondern 5 Ziel-Stapel: Links **EINZIG A-D** (nächster Schritt A, B, C, D trennen), oben, um Mittel-Stapel herum, rechts E-H, I-N, O-T, U-Z. Spart schon mehrere (schnelle!) Halbierungs-Schritte, aber man muss dafür Alphabet **SEHR** gut kennen (dass z.B. häufig R, S in O-T gehört), aber so schon fehler-anfälliger, ermüdender, also auch verlangsamt! **KRITERIEN HALBIEREN IMMER GUT** (nur 2 Ziel-Stapel links/rechts = minimale Ermüdung, übersichtlich, hirn- und sitz-ergonomisch!), wobei eine Kriterien-Hälfte beliebig dicker sein kann als die andere (Quantität EGAL), braucht nur entspr. Zeit, Raum, Hilfs-Mittel...

Alphabetische Sortierung oft Personen-Namen, da oft viele S, & Sonder-Fall Sch (St). Egal ob Halbierungen oder A/E/I/O/U, früher/später hat man Stapel nur noch Scha-Schz

(Sta-Stz), muss man halt nach 3., 4. Buchstaben sortieren, wie gehabt Halbierungen oder A/E/I/O/U. Evtl. Spezial-Version S: Erstes S-Gefäss Sa bis Scg, vermutlich heisst NIEMAND mit Beginn Sb..., nur Käse Sbrinz kommt mir in den Sinn (NO PROBLEM!), & auch Food, Objekt Scampi EINZIG RICHTIG NUR in diesem (Vor)Gefäss! Dann Scha-Schk, Schl-Schn, Scho-Sd, Se-Sn, So-Ss, Sta-Stz, Su-Sz; so VIEL S-Material LÜCKENLOS im Griff; nur entspr. Hilfsmittel, Frontblätter Vor-Mäppli, Zettel, Stapel in Arbeit etc. frappant beschriften!

## Chronologische Sortierung, Beispiel auch A4-Blätter

Sammlung 1930-1980 vermutet ZUERST dritteln: Links (nächster Stapel) Zeitraum Urknall vor Chr.-1929 nach Chr. (evtl. keine Objekte, NO PROBLEM, muss man EINMAL klären!), rechts, oben zweiter Stapel 1930 - 1980 (dick!), dritter Ziel-Stapel rechts aussen 1981-heute, so in EINEM Arbeitsgang ALLE Ausreisser (vor 1930, ab 1981) im Griff, falls vorhanden, & GANZER Stapel schon 1x DETAILS durch-schaut UND vor-sortiert, hilft bei Stapel-Planung nächster Schritte! Halbieren: Links Urknall bis 1949, Rechts 1950 bis heute? Oder jahrzehnt-weise, 6 Ziel-Stapel 30er, 40er, 50er, 60er, 70er-Jahre, dazu (nur EINMAL) 2 Stapel vor 1930, & 1981 bis heute? Jahrzehnte dritteln, z.B.: LINKS 1930-34, rechts, oben 1935 für sich ALLEIN, dritter Stapel 1936-39. EIN Jahr halbieren, Jan. bis Juni (6 Monate links), Juli-Dez. rechts (6 Mt), wieder halbieren Januar-März & April-Juni etc. Monate wochenweise (nummerieren!?), oder Monat halbieren, dritteln, 1. -9, 10.-19., & 20.-31.? Flexibel, teils nach Material-Art, Lust & Laune, Tagesform...

Kann schon mal passieren, dass man in Hälfte eines Stapels in Arbeit feststellen muss, dass Kriterien-Trennung zu fein, unübersichtlich, zuviele Stapel, zuwenig Arbeits-Platz (sitzend?), ich gar zuweilen vergesse, was ich grad sortiere; Hirn hat schon zu TUN! Also abrechnen, ALLES nochmals in Mitte, dann evtl. ANDERS starten (aus Erkenntnis abgebrochenem Stapel!), so Reibungsverluste gewiss normal (und auch Einzel-Problem-Fälle...). Auch ohne Abbruch zuweilen EINZIG Links-Stapel "überholt" (Ausreisser, oder Sortier-Fehler in einem Vorher-Schritt), diese sammeln (später, zusammen ab-arbeiten, korrigieren), oder grad nach dieser Zwischen-Schritt-Panne bereinigen, EASY, flexibel...

## Für 99,9% QUAL-ität gibt's nur EIN Mittel:

**«Fertiges» KONTROLLIEREN, KONTROLLIEREN & nochmals KONTROLLIEREN!!!**

Rechts NIE kontrollieren, weil Fehler im entspr. nächsten Schritt auftauchen. Nur links kontrollieren (meist nur LETZTER, umgeblätterter Schritt!) kostet natürlich Zeit, nötig!!! VOR-Sortierungen kontrolliere ich selten (90% Qualität?), nur 1x, 2x (97%?). Kontrollen überschlafen immer GUT, und/oder Gegen-Kontrolle von anderer Person! Kontrollen SYSTEMATISCH in die Abläufe integrieren, gut geplant ist halb (doppelt?) gearbeitet! Wenn 99,9% Qualität nötig, kontrolliere ich LEZTEN «Fertig-Stapel» evtl. 5x, (selten!) gar 7x, bis 2x hintereinander KEINE Fehler mehr gefunden, das können ALLE Leute, JEDESMAL 99,9% Qualität erbringen, weil **SYSTEMATISCH kontrolliert**, «kostet» halt mehr/weniger WERTVOLLE, NOTWENDIGE Arbeits-Zeit, garantiert SINN & SPASS! Everybody is perfect, but not every time...

Von bernard amsler mehr auf [www.jetzt-neu.ch](http://www.jetzt-neu.ch)